

schaubühne

Pressemitteilung

Rekordbesucherzahlen beim Festival Internationale Neue Dramatik FIND 2019

Rund 9.500 Besucher haben dieses Jahr das Festival Neue Internationale Dramatik FIND an der Schaubühne besucht, was einer Auslastung von 98 % entspricht. In elf Tagen waren neun Gastspiele und 31 Veranstaltungen zu sehen.

Theatermacher_innen und Kollektive aus Brüssel, Santiago de Chile, New York, London, Mexiko-Stadt, Barcelona, Montréal und Peking zeigten ihre Produktionen in Berlin, darunter die legendäre Wooster-Group aus New York, die nach über zehn Jahren endlich wieder in Berlin zu sehen war und begeistert aufgenommen wurde.

„Am meisten habe ich mich über das Publikum gefreut. Es waren viele junge Leute dabei und ich habe selten so viele verschiedene Sprachen im Foyer gehört. Das ist für uns der beste Beweis, dass sich das Festival in der Stadt durchgesetzt hat.“ so Thomas Ostermeier, Künstlerischer Leiter der Schaubühne.

Das Festival Internationale Neue Dramatik FIND gehört seit 1999/2000 fest zum Spielplan der Schaubühne. In den ersten Jahren wurden dramatische Texte junger Autor_innen aus einem bestimmten Kultur- oder Regionalraum, meist in szenischen Lesungen, vorgestellt. 2011 erfand sich FIND als großes Gastspiel-Festival neu. Seitdem werden vermehrt Arbeiten internationaler Theatermacher_innen und deren Kompanien zum ersten Mal in Berlin gezeigt.